



**Alexianer**  
ST. HEDWIG-KRANKENHAUS

Psychiatrische Universitätsklinik der  
Charité im St. Hedwig-Krankenhaus

## Kurzbeschreibung der Klinik-Partnerschaft: BER-LISI

### Die psychiatrisch-ambulante Versorgung von Patient\*innen in Tbilisi, Georgien, verbessern

In Georgien beschränkten sich die Reformen der letzten Jahrzehnte in der psychiatrischen Versorgung nur auf Enthospitalisierung: Große Kliniken wurden geschlossen, kleinere psychiatrische Abteilungen in Allgemeinkrankenhäusern indes implementiert. Ein struktureller Wandel mit einem Ausbau ambulanter Versorgungsangebote fand jedoch nicht statt. Die ambulante Behandlung beschränkt sich seitdem auf eine reine Medikamentenvergabe. Ein sozialpsychiatrisches Konzept liegt nicht vor, so dass eine große Versorgungslücke im ambulanten Sektor klafft.

2016 hat sich das multiprofessionelle Team der PIA das psychiatrische Versorgungssystem in Tbilisi angesehen. In der Folge sind die Mitarbeiter mit ihren Kolleg\*innen in Georgien in einen intensiven Austausch gegangen, aus dem das vorgelegte Projektvorhaben hervorgegangen ist. Das Vorhaben möchte Personen aus verschiedenen Gesundheitsberufen der Partnerorganisation mit einem neuen, innovativen, multiprofessionellen und interdisziplinären Behandlungskonzept für die Arbeit mit psychisch erkrankten Patient\*innen im ambulanten Setting qualifizieren, die Implementierung unterstützen und begleitend evaluieren. Gleichzeitig soll der Austausch in einem gegenseitigen Lernfluss münden, von dem sich beide Seiten für ihre Arbeitskontexte immer wieder profitieren können. Damit werden wichtige Schwerpunkte der sozialpsychiatrischen Arbeit in der ambulanten Versorgung ins Visier genommen und nachhaltig gestärkt:

- //// Eine nachhaltige Verbesserung der Versorgung von ambulanten Patient\*innen mit Zunahme der Behandlungs- und Lebensqualität sowie der damit einhergehenden erhöhten Zufriedenheit in Tbilisi, Georgien
- //// Chronifizierungen wird vorgebeugt, Teilhabe und Partizipation gestärkt.
- //// Gegenseitige Hospitationen von Fachleuten wie Psychiater\*innen, Psycholog\*innen, Therapeut\*innen, Sozialarbeiter\*innen und Krankenpflegekräfte unterstützen und intensivieren die Zusammenarbeit und Lernerfahrungen des deutsch-georgischen Projektteams
- //// Wesentliche Ergebnisse, Erfahrungen und Materialien sowie der Abschlussbericht werden auf einer Abschlusskonferenz in Tbilisi, Georgien, der Fachöffentlichkeit und Politik präsentiert und diskutiert.

#### Partner:

Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus Berlin, Deutschland  
Zentrum für psychische Gesundheit Tbilisi, Georgien  
Tbilisi State Medical University, Georgia

#### Projektleitung:

Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak, Berlin, Deutschland  
Prof. Dr. Eka Chkonia, Tbilisi, Georgien

#### Projektkoordinator:

Danny Pursglove



## **PROJEKTMITARBEITER\*INNEN:**

### **Berlin, Deutschland**

#### **Psychiater\*innen**

Dr. George Bakanidze

PD Dr. Eva-Janina Brandl

#### **Psychologische Psychotherapeut:**

Dr. Joachim Bretz

#### **Gesundheits- und Pflegeberufe:**

Danny Pursglove

Turgay Polat

#### **Sozialarbeiterin:**

Karin Coper

#### **Ergotherapeut:**

Rolf Schnieders-Ehlers

#### **Medizinische Fachangestellte:**

Remziye Akbaba

### **Tbilisi, Georgien**

#### **Psychiater\*innen**

Marine Kuratashvili

Natia Tugushi

Rusudan Nozadze

Nino Tsintsadze

#### **Gesundheits- und Pflegeberufe:**

Nino Khubulov

Natia

Maia

#### **Psychologe/ Psychotherapeut:**

Marika Mgaloblishvili

#### **Sozialarbeiterin:**

Tinatín Gamkrelidze

Gefördert durch:

Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (BMZ)

Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS)

Umgesetzt durch:

Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH,

Initiative Klinikpartnerschaften – Partner stärken Gesundheit